Heimarbeit

Wirtschaftswunder am Küchentisch

Eine Ausstellungskooperation
von Stadtmuseum Dornbirn,
Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg
und Archiv für Frauen-, Geschlechter- und
Sozialgeschichte Ostschweiz

Rahmenprogramm
April bis Oktober 2018

Die Ausstellungen über das industrielle Arbeitsmodell Heimarbeit machen die „unsichtbare“ Arbeit seiner Akteurinnen und Akteure im Rheintal und im Bregenzerwald nachvollziehbar.

Während im Stadtmuseum Dornbirn der Fokus auf der Heimarbeit im Rheintal liegt, stellt das Angelika Kauffmann Museum in Schwarzenberg die Bregenzerwälder Zusammenhänge in den Mittelpunkt.

In engem Austausch mit dem Archiv für Frauen-, Geschlechter- und Sozialgeschichte Ostschweiz entstand in Dornbirn eine Mitmachausstellung, die von den Erinnerungen, Fotos und Objekten ehemaliger Heimarbeiterinnen lebt.

Das Gesamtsystem Heimarbeit wird als Teil der modernen industriellen Produktion nach 1945 aufgefasst.
Damit erscheint die europäische Industrieregion Rheintal samt ihren überregionalen Verflechtungen in einem neuen Licht.

DORNBIRN

ANGELIKA KAUFFMANN MUSEUM Schwarzenberg

Archiv
für Frauen-, Geschlechter- und Sozialgeschichte Ostschweiz

www.heimarbeit-vorarlberg.at / www.heimarbeit-rheintal.ch

April

Donnerstag, 5. April 2018, 15:00 Uhr
Restaurant Hecht, Widnau

ERZÄHLCAFÉ
Heimarbeit im Schweizer Rheintal rund um Widnau
Das ehemalige Stickerdorf Widnau wurde nach der Stickereikrise zur innovativen Industriegemeinde. Ehemalige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter erzählen.

Mittwoch, 11. April 2018, 19:00 Uhr
Schaudepot Höchst

ERZÄHL- UND SAMMELABEND
Heimarbeit in Höchst
Ehemalige Heimarbeiterinnen und Auftraggeber erinnern sich an die Produktionsform Heimarbeit im ehemaligen Stickerei- und heutigen Metallindustriezentrum Höchst im Rheindelta.

Donnerstag, 19. April 2018, 18:00
Stadtmuseum Dornbirn

Ausstellungseröffnung
Sonderausstellung mit dem Schwerpunkt Heimarbeit im Vorarlberger und Schweizer Rheintal

Donnerstag, 26. April 2018, 15:00 Uhr
Restaurant Bahnhof, Altstätten

ERZÄHLCAFÉ
Heimarbeit im Schweizer Rheintal im Raum Altstätten
Rund um das Textilzentrum Altstätten gab es stets viel Heimarbeit. Welche Art von Aufträgen in den letzten 60 Jahren ausgegeben wurde, ist Thema des Nachmittags.

Sonntag, 29. April 2018, 11:30 Uhr
Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg

Wiedereröffnung
Die erfolgreiche Sammelausstellung mit Schwerpunkt Bregenzerwald wird fortgesetzt!

Mai

Donnerstag, 3. Mai 2018, 17:00 Uhr
Stadtmuseum Dornbirn

FÜHRUNG
Dialogführung mit den Kuratorinnen

Donnerstag, 3. Mai 2018, 18:00 Uhr
Wifi Dornbirn

VORTRAG
Von Arbeiterinnen und Fabrikantinnen auf der anderen Seite des Rheins
von Jolanda Spirig, Autorin zahlreicher kulturhistorischer Publikationen zur Ostschweiz
Sie strickten Socken für die Schweizer Armee, schnitten am Küchentisch kostbare Stickereien aus, nähten Schürzen und feine Blusen mit rauen Händen: Die Ostschweizer Textil- und Heimarbeiterinnen waren nicht auf Rosen gebettet, ganz im Gegensatz zu den Fabrikantinnen Josy Geser-Rohner (Jacob Rohner AG) und Alice Kriemler-Schoch (AKRIS).

Sonntag, 13. Mai 2018, 10:00 bis 17:00 Uhr
Stadtmuseum Dornbirn

Internationaler Museumstag
„Netzwerk Museum – Neue Wege, neue Besucher"
Ganztätig freier Eintritt

Mittwoch, 16. Mai 2018, 19:00 Uhr
Archiv für Frauen- Geschlechter- und Sozialgeschichte Ostschweiz, St. Gallen

Werkstattbericht
von Barbara Motter und Barbara Grabherr-Schneider
Die beiden Kuratorinnen des Forschungsprojekts „Heimarbeit in Vorarlberg nach 1945" berichten dem Ostschweizer Publikum über ihre Recherchen in den letzten drei Jahren.

Donnerstag, 24. Mai 2018, 19:00 Uhr
Bregenzerwald Archiv, Egg

FILMABEND
Die Industrie wandert ins Dorf
Nach der kommentierten Vorführung des historischen Filmdokuments von 1960 führen Anton Wirth (Alt-Bürgermeister von Andelsbuch und jahrelanger Obmann der Regio Bregenzerwald) und Barbara Motter (Co-Kuratorin der Ausstellung) ein Gespräch zum Thema „Industrialisierung im Bregenzerwald nach 1945."

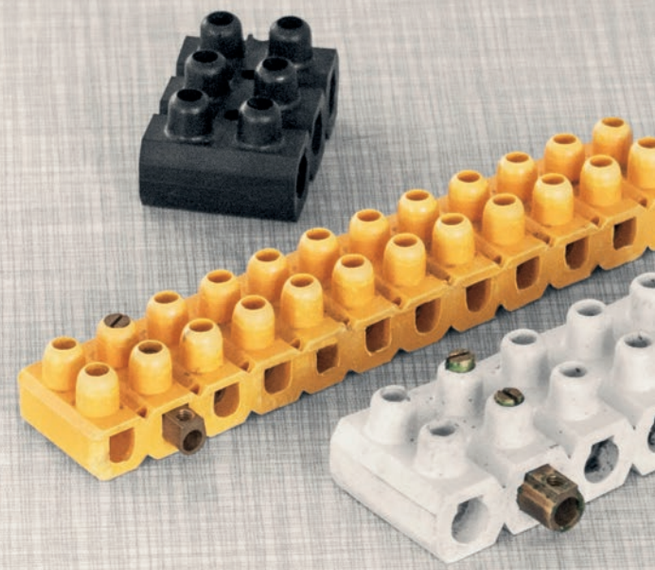
Juni

Dienstag, 5. Juni 2018, 16:00 Uhr
Stadtmuseum Dornbirn

ERZÄHLNACHMITTAG
Rund um die Heimarbeit
Ehemalige Heimarbeiterinnen, Angehörige sowie Auftraggeber erinnern sich an ihr Arbeitsleben. Geschichte(n) und Objekte können mitgebracht und präsentiert werden!

Freitag, 15. Juni 2018, 19:00 Uhr
Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg

ERINNERUNGSABEND
Ein Leben für die Stickerei
Der Lustenauer Mundartdichter und Musiker Otto Hofer erinnert sich gemeinsam mit der Heimarbeiterin Imelda Erath aus Bizau an ihr Berufsleben in der Stickereiindustrie.



September

Donnerstag, 27. September 2018, 19.00 Uhr
Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg

VORTRAG
Was machten eigentlich die Männer der Heimarbeiterinnen?
Der Vorarlberger Historiker und Wissenschaftspreisträger Meinrad Pichler berichtet von verschiedenen Nebenerwerbsmöglichkeiten und typischen Tätigkeiten von Männern in den letzten hundert Jahren.

Sonntag, 30. September 2018, 10:00 bis 17:00 Uhr
Stadtmuseum Dornbirn
Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg

Tag des Denkmals 2018
Ganztätig freier Eintritt

Sonntag, 30. September, 14:00 Uhr
Kalb Haus, Dornbirn

FÜHRUNG
Ohne Scherenschleifen keine Spitzenblusen
Auf den Spuren der Heimarbeit bei der Firma Wohlgenannt im Kalb Haus in Dornbirn.
Anmeldung unter www.tagdesdenkmals.at

Sonntag, 30. September 2018, 16:00 Uhr
Stadtmuseum Dornbirn

FÜHRUNG
Dialogführung mit den Kuratorinnen

Oktober

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 19:00 Uhr
vorarlberg museum, Bregenz

Donnerstag , 4. Oktober 2018, 19:00 Uhr
Archiv für Frauen-, Geschlechter- und Sozialgeschichte Ostschweiz, St. Gallen

VORTRAG
Heim- und Frauenarbeit aus globalhistorischer Perspektive
Universitätsprofessorin Andrea Komlosy von der Universität Wien beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit den verschiedenen Ideen und Konzepten von Arbeit in Europa, aus globalhistorischer und geschlechtergeschichtlicher Perspektive. Sie geht in ihrem Vortrag auch auf Heimarbeit sowie deren weltweite Rolle in Geschichte und Gegenwart ein.

Hinweis: Der Vortrag findet zweimal an verschiedenen Orten statt.

Samstag, 6. Oktober 2018, 18:00 bis 1:00 Uhr
Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg
Stadtmuseum Dornbirn

LANGE NACHT DER MUSEEN
„I säg all, ma heat vrgessa höra schaffa …“
Kurzlesungen von ausgewählten Erinnerungstexten aus dem Arbeitsleben der vergangenen 60 Jahre. Texte können auch gerne mitgebracht und vorgelesen werden! Für musikalische Umrahmung und eine Stärkung ist gesorgt.

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 18:00 Uhr
Stadtmuseum Dornbirn, Leseraum Stadtarchiv

IMPULSVORTRAG UND GESPRÄCH
Unerhört selbständig?
Der Historiker und Obmann des Vorarlberger Wirtschaftsarchivs Arno Fitz hat mit seinen Forschungsarbeiten zur veränderten Stellung der Frauen in der frühindustriellen Familie ein Grundlagenwerk geschaffen, das bis heute seine Gültigkeit hat. An dem Abend wird der Blick auf die Anfänge der Heimarbeit in Vorarlberg möglich.

Sonntag, 28. Oktober 2018, 11:00 Uhr
Stadtmuseum Dornbirn

Werkstattbericht
Die Projektpartnerinnen des Archivs für Frauen-, Geschlechter- und Sozialgeschichte Ostschweiz berichten über ihre Recherchen zum Thema Heimarbeit im Rheintal. Mit der Soziologin und Archivleiterin Marina Widmer und den Historikerinnen Jolanda Schärli und Barletta Haselbach-Cathomas.

Sonntag, 28. Oktober 2018, 16:00 Uhr
Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg

Finissage in Schwarzenberg
Ausklang der Museumssaison mit einem kurzen Rückblick auf die Sonderausstellungen und Musikbeiträgen.

Vermittlung für Kindergärten und Schulen

Stadtmuseum Dornbirn

Für 5 bis 10 Jahre
Wir sind gut verstickt!
Kurze Dialogführung und Suchspiel in Kleingruppen nach versteckten Stickobjekten. Anschließend wird ein Anstecker produziert!

Für 11 bis 14 Jahre
Pop-up-Museum
Kurzführung zum Thema „Was ist Arbeit?“ und gemeinsames Ergänzen des Sammelkastens. Voraussetzung: Jede/r bringt etwas von zu Hause mit, das von ihr/ihm selbst, den Verwandten oder Bekannten hergestellt wurde.

Für 14 bis 18 Jahre
Küchentisch unplugged
Kurzführung zum Thema „Was ist Arbeit?“ Anschließend Arbeit am Küchentisch – eine Tischdecke wird bearbeitet, reduziert, verziert und kommentiert.

Dauer jeweils ca. 1 Stunde

Workshop-Beitrag pro Kind/Jugendliche/r: € 3,–

Verschiedene Führungsformate für Kindergärten und Schulen auf Anfrage jederzeit möglich.

Terminvereinbarung und Detailinfos:
stadtmuseum@dornbirn.at
T +43 (0)5572 33077

Angelika Kauffmann Museum

Verschiedene Führungsformate für Kindergärten und Schulen auf Anfrage jederzeit möglich.

Terminvereinbarung und Detailinfos:
info@schwarzenberg.at
T +43 (0)5512 3570

Anreise kostenfrei mit „Freie Fahrt zur Kultur“ (http://kultur.vobs.at)

Veranstaltungsorte

Stadtmuseum Dornbirn
Markplatz 11, A-6850 Dornbirn
T +43 (0)5572 33077
stadtmuseum@dornbirn.at
www.stadtmuseum.dornbirn.at

Angelika Kauffmann Museum
Brand 34, A-6867 Schwarzenberg
T +43 (0)5512 26455 oder 3570
info@schwarzenberg.at
www.angelika-kauffmann.com

Archiv für Frauen-, Geschlechter- und Sozialgeschichte Ostschweiz
Florastrasse 6, CH-9000 St. Gallen
T +41 (0)71 2229964
archiv@frauenarchivostschweiz.ch
www.frauenarchivostschweiz.ch

Der Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen ist kostenlos!

vorarlberg museum
Kornmarktplatz 1, A-6900 Bregenz

Bregenzerwald Archiv
Loco 8, A-6863 Egg

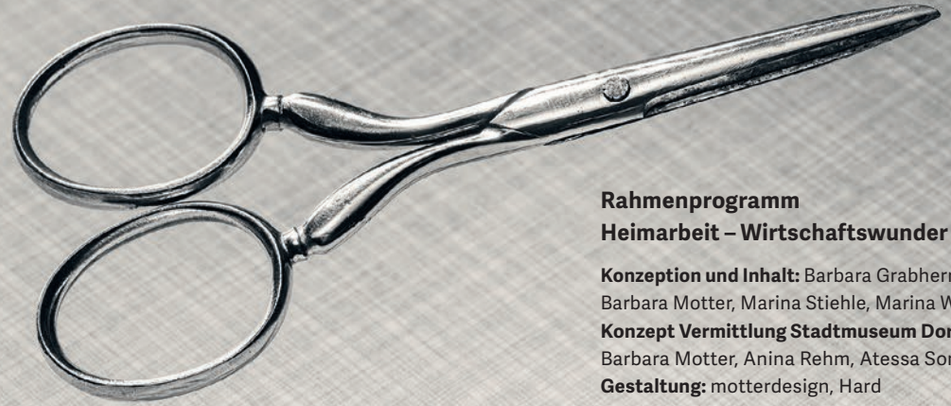
Schaudepot Höchst
Konsumstraße 36, A-6973 Höchst

Kalb Haus Dornbirn
Schillerstraße 22, A-6850 Dornbirn

Wifi Dornbirn
Saal der Wirtschaft (D015)
Bahnhofstraße 24, A-6850 Dornbirn

Restaurant Hecht
Büchelstrasse 18, CH-9443 Widnau

Restaurant Bahnhof
Bahnhofstrasse 74, CH-9450 Altstätten



Rahmenprogramm
Heimarbeit – Wirtschaftswunder am Küchentisch

Konzeption und Inhalt: Barbara Grabherr-Scheider, Barbara Motter, Marina Stiehle, Marina Widmer, Petra Zudrell
Konzept Vermittlung Stadtmuseum Dornbirn: Barbara Motter, Anina Rehm, Atessa Sonntag
Gestaltung: motterdesign, Hard
Fotografie Scherensujet: Till Hückels, Dornbirn
Bildbearbeitung: Fitz Feingrafik, Lustenau
Druck: Druckhaus Gössler GmbH, Dornbirn
März 2018

Stadtmuseum Dornbirn

Ausstellungsdauer
Donnerstag, 19. April 2018
bis Sonntag, 28. Oktober 2018

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag, 10:00 bis 17:00 Uhr

Öffentliche Führungen
Sonntag, 22. April / Sonntag, 20. Mai 2018
Sonntag, 17. Juni / Sonntag, 15. Juli 2018
Sonntag, 19. August / Sonntag, 16. September 2018
Sonntag, 21. Oktober 2018 / jeweils um 10:00 Uhr

Kosten: € 5,– Führungsbeitrag zzgl. Eintritt

Angelika Kauffmann Museum

Ausstellungsdauer
Sonntag, 29. April 2018
bis Sonntag, 28. Oktober 2018

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag, 10:00 bis 17:00 Uhr

Öffentliche Führungen
Sonntag, 13. Mai / Sonntag, 10. Juni 2018
Sonntag, 8. Juli / Sonntag, 12. August 2018
Sonntag, 9. September / Sonntag, 14. Oktober 2018
jeweils um 14:00 Uhr

Kosten: € 4,– Führungsbeitrag zzgl. Eintritt

Kombiticket Stadtmuseum und Angelika Kauffmann Museum:
€ 10,– Normalpreis Erwachsene / € 7,– ermäßigt

interreg
Alpenrhein | Bodensee | Hochrhein
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
IBK
Internationale Bodensee Konferenz